



Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hildesheim im März 2026

Migration, Integration, Bevölkerungsentwicklung und Netzzugang

Nicht nur der Krieg in der Ukraine fordert den Landkreis und die Menschen des Landkreises sehr. Neben der wichtigen und intensiven Arbeit der Ehrenamtlichen sind auch Haushaltsmittel für unterschiedlichste Aufgaben u.a. für die Migrationsarbeit zur Förderrichtlinie Kofinanzierung, Flüchtlingssozialarbeit, Sprachkurse, der Unterbringung und weiteren Betreuung im Haushalt eingestellt worden.

Initiativen wie z.B. das Projekt „Stadtteileltern“ (Kooperation von Stadt Hildesheim, Jobcenter, Johanneshof-Stiftung, Asyl e.V. und AWO-Kreisverband) wird auch von uns unterstützt, um dieses auch in den Gemeinden außerhalb der Stadt Hildesheim zu etablieren. Hierfür werden auch im Jahr 2026 Mittel im Haushalt bereitstehen.

In diesem gesamten Bereich wurde und wird aktuell sehr viel geleistet. Wir unterstützen alle Maßnahmen, die dabei helfen, den Menschen einen sicheren Halt und „Hafen“ zu geben. Mittel für die Flüchtlingssozialarbeit des Landkreises Hildesheim, sowie Mittel an die Kommunen für deren Betreuungsarbeit von Flüchtlingen stellen wir weiterhin zunächst bis 2027 im Haushalt zur Verfügung.

Dabei setzen wir auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Netzwerk kooperative Migrationsarbeit der Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AWO, Asyl e.V., Caritasverband, DRK und Diakonisches Werk).